



GENEHMIGTES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg

(190. Sitzung, 2. Sitzung des 10. Senats, 2. Sitzung Wintersemester 2024/2025)
am 20. November 2024

– Mit Änderung in der Sitzung vom 11. Dezember 2024 genehmigt –

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 13. November 2024.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Rippert	Ende:	17:05 Uhr

Als stimmberechtigte Senatsmitglieder waren anwesend:

Professor*innengruppe	Mitarbeiter*innengruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Beyses	Benkert	Echelmeyer	Meinberg
Hirsch (bis Mitte TOP 13.2)	Hegemann (Vertr.), ab TOP 3	Steffen	Michel
Pez	Voller (Vertr.)	Roß (Vertr.)	von Heydebreck
Schall			
Süßenbach (bis Mitte TOP 11)			
Süßmaier			
von Wehrden			
Welzel (Vertr.)			
<i>Liste erschöpft</i>			

Entschuldigt: Ben Khalifa, Kause, Lueg, Ruwisch, Görlich, Lübbbers, Moreau

Beratende Mitglieder: VP Abels (m.d.W.d.G.b.), VP Reihlen

Prodekan Pietsch, Dekan Drews, Dekan Koß (bis TOP 13.1), Dekanin Wessely, Dekan Heinrichs, van Riesen (zentr. Gleichstellungsbeauftragte), Guder (Vertrauensperson der Schwerbehinderten), Buhrfeind (Promovierendenvertretung, TOP 4–TOP13.1), O’Sullivan (Vertreterin des Senats im Stiftungsrat), Simons (Vorsitzender des Personalrats)

Gäste: Hochschulöffentlichkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Senat einer Verstorbenen.

Eine Studentin des Majors Psychologie ist bei einem tragischen Unglück in Istanbul während ihres Auslandsaufenthaltes ums Leben gekommen. Die Universität nimmt tiefen Anteil an diesem Unglück und dem frühen Tod dieser jungen und hoffnungsvollen Person, die Mitten im Leben stand, das Leben bejaht hat, vielfältig vernetzt war und ihr Leben mit viel Elan gestalten wollte.



TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen
3. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Betriebswirtschaftslehre, insb. Strategic Entrepreneurship (W1) – nicht öffentlich –
4. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik (W2/W3) – nicht öffentlich –
5. Stellungnahme des Senats zu einer Honorarprofessur; hier: Antrag der Fakultät Nachhaltigkeit – nicht öffentlich –
6. Berichte und Mitteilungen
7. Wahl von Mitgliedern und Stellvertretungen für die Senatskommissionen
8. Benennung der Mitglieder für den Beirat des Stiftungsrats
9. Besetzung der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats
10. Wahl der Mitglieder der Gremien der Professional School
11. Änderung von Ordnungen der Professional School
12. Bericht zum Diskussionsprozess zum Umgang mit gewählten politischen Mandats- und Funktionsträger*innen
13. Anfragen
14. Verschiedenes

16:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 11. Dezember 2024 im Senatssaal stattfindet.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll der 189. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden



Das vertrauliche Protokoll der 189. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Vertrauliche Berichte und Mitteilungen

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 3 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Betriebswirtschaftslehre, insb. Strategic Entrepreneurship (W1) – nicht öffentlich –

Drucksache: 1038/190/2 WiSe 2024/2025

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 4 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Volkswirtschaftslehre, insb. Makroökonomik (W2/W3) – nicht öffentlich –

Drucksache: 1039/190/2 WiSe 2024/2025

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 5 Stellungnahme des Senats zu einer Honorarprofessur; hier: Antrag der Fakultät Nachhaltigkeit – nicht öffentlich –

Drucksache: 1040/190/2 WiSe 2024/2025

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 6 Berichte und Mitteilungen

Bei dem tragischen Unglück in einer Wohngemeinschaft in Istanbul waren neben der verstorbenen Studentin ebenfalls ihre beiden Mitbewohner betroffen. Die beiden Studenten der Wirtschaftsinformatik wurden intensivmedizinisch betreut. Ihr Zustand hat sich stabilisiert und sie sind auf dem Weg der Besserung. Die Leuphana, insbesondere das International Center und die Graduate School, sind im engen Austausch mit den Partneruniversitäten, um den Studierenden und ihren Familien zu unterstützen.



6.1 Aus dem Professurenservice

Rufannahmen / Annahmen Bleibeangebote

Herr Prof. Dr. Michael Frese hat das Angebot der Universität Witten-Herdecke abgelehnt und das Bleibeangebot der Leuphana angenommen.

Weggänge

Herr Prof. Dr. Lars Berster – Professur für Strafrecht an der Leuphana Law School – hat den Ruf auf eine W2-Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminalpolitik an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster angenommen. Der Weggang ist zum 01.04.2025 geplant.

Ausschreibungen seit der letzten Senatssitzung

Seit der letzten Senatssitzung wurde folgende Ausschreibung veröffentlicht

Wertigkeit	Denomination	Fakultät	Ausschreibung
W1TTW2/W2 (open rank)	Nachhaltige Chemie	Nachhaltigkeit	30.10.24
W2/W3	Grundschulpädagogik	Bildung	14.11.2024

Ausschreibungen geplant

Wertigkeit	Denomination	Fakultät	Ausschreibung
W2/W3	Deutschdidaktik im Primärbereich	Bildung	21.11.2024
W2/W3	Deutschdidaktik im Sekundarbereich	Bildung	21.11.2024

6.2 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Titel: Future matters: Wie organisationale Pfadabhängigkeit durch „future-making“ beeinflusst wird

Projektleitung: Prof. Dr. Matthias Wenzel

Fakultät Management und Technologie, Institut für Management und Organisation

Fördermittelgeber: DFG

Laufzeit: 2 Jahre

Drittmittel/Fördermittel Leuphana: 39.048 €

Titel: Sozial-inklusive Finanzbildung: Entwicklung, Erprobung und Evaluation kompetenzrahmenbasierter fächerverbindender Lehr-Lern-Arrangements – Teilvorhaben: Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Projektleitung: Prof. Dr. Harald Hantke

Fakultät Institut für sozialwissenschaftliche Bildung



Fördermittelgeber: BMBF
Laufzeit: 3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel Leuphana: 272.940 €
Anmerkung: Verbundvorhaben, Koordination Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd

Titel: Nachhaltige Schiffskabinen für eine Kreislaufwirtschaft im Schiffbau; Vorhaben: Integration von Kreislauffähigkeits- und Rücknahmekonzepten in Gestaltungsgrundsätze für innovative maritime Wohnbereiche der Zukunft
Projektleitung: Prof. Dr. Michael Braungart
Fakultät Nachhaltigkeit
Fördermittelgeber: BMBF
Laufzeit: 3 Jahre
Drittmittel/Fördermittel Leuphana: 572.740 €
Anmerkung: Verbundvorhaben, Koordination Meyer Werft Papenburg

6.3 Nachwahl im Wintersemester 2024/2025

In der Gruppe der Hochschullehrenden im Senat finden die Wahltagen vom 26.-28. November 2024 (Di-Do) in der Mensa jeweils von 11:45 h – 14:15 h statt. Am 29. November 2024 stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest, die Einspruchsfrist endet am 04. Dezember 2024. Somit könnte zur Senatssitzung im Dezember die Gruppe der Hochschullehrenden neu besetzt sein.

Bei der Promovierendenvertretung wurde in der Fakultät Nachhaltigkeit Frau Swantje Grabener ohne Wahl als Promovierendenvertretung festgestellt. Frau Grabener war die einzige Person auf dem Wahlvorschlag. Bei der Promovierendenvertretung der Fakultät Kulturwissenschaften ist trotz Nachtragsausbeschreibung keine Kandidatur eingegangen. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass alle Wahlmöglichkeiten erschöpft sind, wodurch die Promovierendenvertretung in der Fakultät Kulturwissenschaften bis zum 30. September 2026 leider unbesetzt bleibt.

6.4 Neues aus dem Stiftungsrat

Bis zum 22. November 2024 läuft ein Umlauf im Stiftungsrat, um entsprechende Entscheidungen bei offenen Personalgeschäften herbeizuführen.

Im kommenden Jahr ist ein Austausch zwischen dem Stiftungsrat und dem Senat für die Sitzung des Stiftungsrats am 17. Juli 2025 geplant.

6.5 Information zu Förderanträgen

Im Antragsverfahren „Potentiale strategisch entfalten“ müssen heute die Folien für die Begutachtungssitzung in Hannover am 28. November eingereicht werden. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden des Antrags und der Vorbereitung der Begehung. Fragen zum Antrag können an den Vizepräsidenten für Forschung gerichtet werden.



Im Oktober sind zwei Anträge bei der Stiftung Innovation in der Hochschullehre eingereicht worden. Abgegeben wurde ein Einzelantrag „Leuphana AI Campus (LAICA)“ sowie der Verbundantrag „Campus in Transition (CiT)“ zusammen mit der Universität Göttingen und der TU Braunschweig.

Zum Leuphana Centre for Strategy and Security (LCSS) wurde ein Beratungsprozess mit der WKN im ersten Quartal 2025 angeboten und eine Strategiebegehung später im kommenden Jahr angedacht.

6.6 Berichte aus den Senatskommissionen

Am 06. November 2024 tagten drei Senatskommissionen:

In der Senatskommission für **Nachhaltigkeit** war die neue EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), Schwerpunkt der Sitzung. Die Richtlinie sieht vor, dass börsennotierte und große Unternehmen künftig erstmals vollumfänglich darüber berichten müssen, wie Umwelt, Soziales/Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social & Governance) ihre Geschäftsaktivitäten beeinflussen und umgekehrt. Inwieweit die Universitäten ebenfalls verpflichtet sind, einen Nachhaltigkeitsberichterstattung zu veröffentlichen, ist durch die Bundesländer unterschiedlich geregelt. Das Land Niedersachsen hat die Universitäten von den Berichtspflichten derzeit nicht ausgenommen. Im ersten Schritt werden dementsprechend anstehende Datenerhebungen im Hinblick auf die neuen Anforderungen vorbereitet. Ein Nachhaltigkeitsbericht der Leuphana nach diesen neuen Kriterien – als Weiterentwicklung der bereits langjährig bestehenden Nachhaltigkeitsbereichterstattung – könnte in 2026 veröffentlicht werden.

In der Senatskommission für **Gleichstellung** war neben dem Zielerreichungsbericht die weiterführende Diskussion zum Code of Conduct oder vergleichbaren Instruments Schwerpunkt der Sitzung. Kollaborativ wurde mit einem Crypt-Pad Ideen für mögliche Themen und Inhalte gesammelt. Eine eingerichtete Schreib-Arbeitsgruppe beschäftigt sich nun mit der Struktur und der Ausformulierung des Papiers, dass der Kommission für Gleichstellung in der nächsten Sitzung zur Diskussion vorgelegt wird. Zudem wurde über Onboarding-Maßnahmen gesprochen.

Die Senatskommission für **wissenschaftliche Qualifizierung und Karriereentwicklung** hat sich mit dem Zielerreichungsbericht 2025 und dem Lehrangebot des Promotionsstudiums im Sommersemester 2025 befasst.

6.7 AACSB Begehung

Die AACSB Akkreditierung wurde seit 2018 von der Fakultät Management und Technologie vorbereitet. Im Sommer 2024 wurde ein entsprechender Bericht als Basis der Akkreditierung eingereicht. Vom 10.–13.11.2024 fand eine Begehung an der Leuphana statt, die aus Sicht der Leuphana Beteiligten erfolgreich verlaufen ist. Das Begutachtungsteam bestand aus Dekan*innen anderer Business Schools. Hervorgehoben wurden unter anderem das innovative Profil sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Universität. Im Februar 2025 soll eine Entscheidung fallen. Der Prozess hat bereits jetzt zur weite-



ren Professionalisierung beigetragen. Zudem liegen bereits Vorschläge zur Verbesserung vor. Der Präsident und der Dekan der Fakultät Management und Technologie danken allen Beteiligten, die an diesem umfangreichen und intensiven Prozess mitgewirkt haben.

6.8 Gegendemonstration zur Initiative „Stoppt Gendern in Niedersachsen“

Die Gleichstellungbeauftragte und studentische Senatsmitglieder berichten von der Aktion aus der Leuphana, einen Kontrapunkt zu setzen, zur angekündigten Initiative „Stoppt Gender in Niedersachsen“ am 13.11.2024. Die Initiative hat an den Standorten Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück zu Demonstrationen aufgerufen. Das Gleichstellungsbüro und der AStA haben zusammen einen Informationsstand installiert. Etwa 200 Universitätsmitglieder sind zu einer friedlichen Gegendemonstration gekommen. Am Informationsstand wurde u.a. über die Kultur der Universität im Umgang mit geschlechtergerechter Sprache aufgeklärt. Der Stand war gut besucht. An der Universität konnte die Initiative „Stoppt Gendern in Niedersachsen“ keine Unterschriften für ihre Forderungen sammeln.

6.8 Graduiertenfeier

Am 09.11.2024 fand die Graduiertenfeier des Wintersemesters 2024/2025 statt. Verabschiedet wurden etwa 500 Absolvent*innen am College, 300 bei der Graduate School und 100 in der Professional School. Die Graduiertenfeier findet zweimal im Jahr statt, in der Regel am 2. Samstag im Juni und November.

6.9 Änderung im Masterstudiengang Psychology and Sustainability, M.Sc

Neben dem Double Degree-Studium zusammen mit der Universität Groningen soll auch ein doctoral Track angeboten werden.

6.10 Leuphana unter den weltbesten Standorten für Politikwissenschaft

Das ShanghaiRanking akademischer Fächer der besten Universitäten weltweit bestätigt ein weiteres Mal die internationale Sichtbarkeit der Leuphana. In 7 akademischen Fächern des Rankings rangiert die Leuphana unter den besten 500 weltweit. Die Politikwissenschaft der Universität Lüneburg belegt die Ranggruppe 51–75, in Deutschland Rang 4. Im Fach Management liegt die Leuphana als beste Universität in Niedersachsen deutschlandweit auf Platz 5 und global in der Gruppe Rang 201–300. Die Fächer Environmental Science & Engineering sowie Ecology belegen global Rang 301–400 und die Fächer Economics und Psychology belegen jeweils die Ranggruppe 401–500.

6.11 Treffen des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) an der Leuphana

Aus der Gruppe der Hochschulehrenden wird von einem Treffen des Hochschulverbandes mit dem Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Armin Willingmann berichtet. Hintergrund des Austauschs war die Wahl von Prof. Willingmann als Wissen-



schaftsminister des Jahres 2024 durch den DHV. Angesprochene Themen waren unter anderem mögliche kommende Budgetveränderungen an Hochschulen, die Zeiterfassungen von wissenschaftlichem Personal sowie die zukünftige Rolle der Wissenschaft.

TOP 7 Wahl von Mitgliedern und Stellvertretungen für die Senatskommissionen

Drucksache: 1045/190/2 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen Vorschläge aus der Studierendenschaft und aus der Gruppe der MTV vor. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Hochschullehrenden sind gebeten, bis zur kommenden Senatssitzung Vorschläge bei der Geschäftsführung des Senats einzureichen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Senats bestätigen die benannten Mitglieder und Stellvertretungen in den Statusgruppen der MTV und der Studierenden für die Amtszeit bis zum 30. September 2026 bzw. Studierende bis zum 30. September 2025 gem. Anlage zum Protokoll – und stimmen einer Nachbenennung der vakanten Positionen ohne erneute Senatsbehandlung zu.

einstimmig

TOP 8 Benennung der Mitglieder für den Beirat des Stiftungsrats

Drucksache: 1046/190/2 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen Vorschläge aus der Studierendenschaft und aus der Gruppe der MTV vor. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Hochschullehrenden sind gebeten, bis zur kommenden Senatssitzung Vorschläge bei der Geschäftsführung Senat einzureichen.

Beschluss:

Die Mitglieder der Statusgruppen der MTV und der Studierenden benennen die folgenden Mitglieder für den Beirat des Stiftungsrats für die Amtszeit bis zum 30. September 2026 bzw. Studierende bis zum 30. September 2025:

MTV-Gruppe: Claudia Echelmeyer, Dorothea Steffen (Vertretung)

Studierendengruppe: Johannes Rathjens, Marius Michel (Vertretung)

einstimmig

**TOP 9 Besetzung der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats**

Drucksache: 1041/190/2 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen Vorschläge aus der Studierendenschaft und aus der Gruppe der MTV vor. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Hochschullehrenden sind gebeten bis zur kommenden Senatssitzung Vorschläge bei der Geschäftsführung Senat einzureichen. Die jeweiligen Statusgruppen sind frei in der Benennung der vorgeschlagenen Personen. Auf eine angemessene Berücksichtigung der Geschlechter in möglichst allen Statusgruppen weist die zentrale Gleichstellungbeauftragte hin.

TOP 10 Wahl der Mitglieder der Gremien der Professional School

Drucksache: 1042/190/2 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Nach Versand der Drucksache ist ein weiterer Wahlvorschlag zur Wahl von Prof. Schomerus als Mitglied und Änderung von Prof. Holterhus als Vertretung für den Prüfungsausschuss für fakultätsübergreifende weiterbildende Masterstudiengänge eingegangen, der hier ebenfalls zur Wahl gestellt werden soll.

Beschluss (mit Ergänzung und Änderung zum Beschlussvorschlag in kursiv):

Der Senat wählt

a) gem. § 5 Abs. 6 der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg folgende Mitglieder für den Prüfungsausschuss für fakultätsübergreifende weiterbildende Masterstudiengänge für die Amtszeit bis 30. September 2026 (Studierende bis 30. September 2025):

- Prof. Dr. Paul Drews (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- *Prof. Dr. Thomas Schomerus (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)*
- Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Till Patrik Holterhus (*Vertretung* aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Björn Vauk (Mitglied aus Gruppe der wissenschaftlich Mitarbeitenden)
- Dennis Dalchau (Vertretung aus Gruppe der wissenschaftlich Mitarbeitenden)
- Manuela Medrow (Mitglied aus Gruppe der Studierenden)

einstimmig

b) gem. § 6 Abs. 6 der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge folgende Mitglieder für den Prüfungsausschuss für fakultätsübergreifende berufsbegleitende Bachelor-studiengänge für die Amtszeit bis 30. September 2026 (Studierende bis 30. September 2025):

- Prof. Dr. Sigrid Bekmeier-Feuerhahn (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Henning Schröder (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Jörg Philipp Terhechte (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Jan Machewski (Mitglied aus Gruppe der wissenschaftlich Mitarbeitenden)



- Mike Krzywik-Groß (Vertretung aus Gruppe der wissenschaftlich Mitarbeitenden)
- Imke Grube (Mitglied aus Gruppe der Studierenden)

einstimmig

- c) gem. § 5 Abs. 6 der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg folgende Mitglieder für den Prüfungsausschuss für den Master in Auditing für die Amtszeit bis 30. September 2026 (Studierende bis 30. September 2025):

- Prof. Dr. Dörte Mody (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Mario Mechtel (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Claus-Thomas Schomerus (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Dennis Dalchau (Mitglied aus Gruppe der wissenschaftlich Mitarbeitenden)
- Lukas Birke (Mitglied aus Gruppe der Studierende)

einstimmig

Die Mitglieder des Senats aus der Hochschullehrer*innengruppe wählen

- d) gem. § 11 Abs. 2 Satz 4 der Grundordnung folgende Mitglieder für die Studienkommission der Professional School für die Amtszeit bis 30. September 2026:

- Prof. Dr.-Ing. Jens Heger (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Klaus Kümmeler (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Schall (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Schaltegger (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)

einstimmig

Die Mitglieder des Senats aus der Studierendengruppe wählen

- e) gem. § 11 Abs. 2 Satz 4 der Grundordnung folgende Mitglieder für die Studienkommission der Professional School für die Amtszeit bis 30. September 2025:

- Laura Lehmann (Mitglied aus Gruppe der Studierende)
- Sarah Müller (Mitglied aus Gruppe der Studierende)
- Maria-Dimitra Panagiotopoulou (Mitglied aus Gruppe der Studierende)
- Jesper Twisselmann (Mitglied aus Gruppe der Studierende)

einstimmig

Die Mitglieder des Senats aus der MTV-Gruppe wählen

- f) gem. § 11 Abs. 2 Satz 4 der Grundordnung folgendes beratendes Mitglied für die Studienkommission der Professional School für die Amtszeit bis 30. September 2026:

- Maria Schloßstein (Mitglied aus der MTV-Gruppe)

einstimmig

**TOP 11 Änderung von Ordnungen der Professional School**

Drucksache: 1043/190/2 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat bespricht mögliche digitale Formate von Klausuren auch für die Professional School und Äquivalenttabellen bei Fachspezifischen Anlagen. Zudem erörtert der Senat Fragen zur Länge von Masterarbeiten und der dazugehörigen Credit Points, zu Prüfungsleistungen und Portfolioprüfungen, der Berechnung von Gebühren, das Angebot von Modulen auf Bachelor- oder Masterniveau.

Es wird angemerkt, dass folgende Passage korrigiert werden soll:

- Anlage 7, Änderungssatzung, Pkt. 4: Angabe von „Masterarbeit“ muss in „Bachelorarbeit“ korrigiert werden.

Beschluss (mit folgender Änderung in kursiv):

Der Senat nimmt wie folgt Stellung:

- a) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlagen 1-10 zur Drs. 1043/190/2 WiSe 2024/2025 *mit Änderung der Angabe „Masterarbeit“ zu „Bachelorarbeit“ in der Änderungssatzung von Anlage 7, Pkt. 4.*

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- b) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die vorliegenden Ordnungen gem. Anlagen 11 und 12 zur Drs. 1043/190/2 WiSe 2024/2025.

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

- c) Der Senat empfiehlt dem Präsidium die vorliegenden Ordnungen gem. Anlagen 13-15 zur Drs. 1043/190/2 WiSe 2024/2025 zur Beschlussfassung.

Gesamt: 16 – 0 – 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 12 Bericht zum Diskussionsprozess zum Umgang mit gewählten politischen Mandats- und Funktionsträger*innen

Drucksache: 1044/190/2 WiSe 2024/2025

Der Vorsitzende berichtet zum Sachstand. Thies Reinck stellt den in Anlage 1 zur Drucksache vorliegenden Vorschlag zur Einrichtung eines Beratungskreises vor. Dieses an der Leuphana insbesondere in der Corona-Zeit etablierte Format bietet die Möglichkeit, durch den statusgruppenübergreifenden Austausch zu einem übergreifenden Meinungsbild zu gelangen.

Der Senat bespricht sich zur Einrichtung eines temporären Beratungskreises, zum thematischen Umfang des Beratungskreises, der juristischen Sachlage, der Möglichkeit der individuellen Meinungsäußerung sowie die weitere Einbindung des Senats. Neben dem Beratungskreis sind eine hochschulöffentliche Diskussion zu dem Thema „Umgang mit gewählten politischen Mandats- und Funktionsträger*innen“ Ende Januar 2025 sowie Gespräche zwischen der Hochschulleitung und den Statusgruppenvertreter*innen



angedacht. Die Ergebnisse und Überlegungen aus diesen Gesprächen und Diskussionen können ebenfalls in den Beratungskreis einfließen. Im Sommersemester 2025 sollen die Ergebnisse des Beratungskreises im Senat vorgestellt werden. Die abschließende Entscheidung obliegt dem Präsidium aufgrund dessen Verantwortung zur Ausübung des Hausrechts. Aktuell hat das Präsidium beschlossen, zunächst keine Einladungen an Stadt-, Kreis-, Landtags- und Bundestags(-abgeordnete) zu richten. Einladungen an die Leuphana erfolgen an (politische) Einzelpersonen, bei denen Arbeitsverbindungen mit der Leuphana bestehen.

Der Senat unterstützt den Vorschlag zur Einrichtung eines Beratungskreises und bittet das Präsidium den Prozess anzustoßen.

Das Präsidium hat sich darauf verständigt, institutionelle Stellungnahmen zu aktuellen Sachlagen nur in begründeten Ausnahmefällen zu verfassen. Individuelle Stellungnahmen sind selbstverständlich weiterhin möglich. Die Hochschulgemeinschaft wird hierzu informiert.

TOP 13 Anfragen

13.1 Schriftliche Anfragen

Es liegt eine schriftliche Anfragen aus der Gruppe der studentischen Senatsmitglieder vor.

„Der Einsatz von KI in der Lehre, dem Lernen und vor allem in Prüfungen wird aktuell viel diskutiert. Studierende sind verunsichert, ob und wie aktuelle, verbindliche, landesweite Regelungen hierzu existieren. An der Leuphana haben verschiedene Fakultäten verschiedene Ansätze, was die Verwirrung verstärkt. Eine ähnliche Problematik zeigt folgender Artikel des SWR auf: <https://www.swr.de/wissen/ki-in-pruefungen-100.html>

Daher stellen sich für uns folgende Fragen:

Frage 1:

Wie wird momentan auf Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Prüfungen geprüft bzw. wie werden durch Lehrende Plagiate/Nutzung nicht-zugelassener, KI-basierter Hilfsmittel festgestellt?

Antwort:

Erste Ansätze dazu wurden bereits seit 2023 diskutiert. Derzeit arbeitet der Lehrservice daran, die verschiedenen Informationen auf Landesebene und aus der Universität zusammenzutragen und auf Basis der Zusammenstellung sollen weiteren Schritte eingeleitet werden.

Einbezogen in die Betrachtung muss auch, dass Künstliche Intelligenz nicht als Plagiat zu sehen ist, sondern eine neue Form von Text darstellt. Dies muss sich künftig auch in der Nutzung und den Regelwerken von Software widerspiegeln.

Der Senat bespricht zudem die Anwendung verschiedener existierender KI-Software, die daraus aufkommenden Datenschutzfragen, die Verwendung von KI-Software in anderen Ländern, die Gestaltung von



künftiger Lehre und Prüfungen sowie die existierenden Unsicherheiten in der Verwendung verschiedenster Software, wie beispielsweise von Übersetzungssoftware.

Frage 2:

Wie vielen Prüfungen wurde ein Plagiat durch bzw. die Verwendung von unerlaubte(n) Hilfsmitteln basierend auf Künstlicher Intelligenz vorgeworfen?

Antwort:

Im Studierendenservice wurde bisher bei einer Prüfung der Vorwurf der Täuschung durch den Einsatz von KI erhoben, jedoch durch den Prüfungsausschuss im Ergebnis nicht bestätigt. Grundsätzlich gibt es keine Statistik darüber.

Frage 3:

Inwiefern werden Studierende über die Verwendung und Lehrende über die Handhabung von Hilfsmitteln basierend auf Künstlicher Intelligenz in Prüfungskontexten aufgeklärt?

Antwort:

Es ist Aufgabe der Prüfer/Prüferin, die Prüflinge über erlaubte Hilfsmittel zu informieren.

Zudem sind unter der folgenden Webseite der Leuphana <https://www.leuphana.de/lehre/kuenstliche-intelligenz/ki-empfehlungen.html> vielfältige Informationen zum Thema KI zusammengetragen

Frage 4:

Täuschen sich überfakultäre Einrichtungen (z.B. das Präsidium, der Studierendenservice, etc.) und fakultäre Einrichtungen (z.B. Dekanate, Studiengangsverantwortliche) über Künstliche Intelligenz aus und werden Aufklärungs- und Ausgestaltungsverantwortungen von Künstlicher Intelligenz und ihrer Nutzung in Prüfungskontexten zwischen den verschiedenen Ebenen aufgeteilt?

Antwort:

Ja, in Rahmen verschiedener Austauschanlässe spielt auch das Thema Künstliche Intelligenz eine Rolle. Aktuell befassen sich eine Reihe von Projekten mit dem Thema KI, deren Arbeit es künftig zu systematisieren gilt, wie beispielsweise das Teilprojekt „Kooperation der Services im Bereich der Digitalen Lehre (Mediendidaktik)“, das Teilprojekt „KI in Studium, Lehre und Prüfungen“ unter Leitung der Universität Osnabrück, das Teilprojekt „Emerging Tech Lab“ unter Leitung der Technische Universität Braunschweig, das Teilprojekt „Innovative Lehr-/Lern-Tools entdecken, testen, bereitstellen“ unter Leitung der Hochschule Osnabrück und das Teilprojekt „Clustered E-Assessment“ unter Leitung der Georg-August-Universität Göttingen. Die Projekte laufen erst seit Oktober 2024 bzw. starten im Januar 2025, so dass noch keine Ergebnisse vorliegen.



13.2 Mündliche Anfragen

Aus der Gruppe der MTV wird angefragt, warum bei der Neugestaltung des Campus das taktile System an die Pflasterfarbe angepasst wird und damit nicht farblich sichtbar gemacht wird, auch um ein Bewusstsein für Menschen mit Beeinträchtigungen zu schaffen.

Der Vorsitzende und die Vertrauensperson der Schwerbehinderten informieren, dass das taktile System bei der Umgestaltung des Campus normgerecht umgesetzt werden wird. Die allgemein bekannten Normrillensteinen sind für Gefahrenstellen vorgesehen, ein Leitsystem soll bestmöglich aus verschiedenen Elementen bestehen und kann in die Umgebung integriert werden, damit sich Personen mit Beeinträchtigungen entsprechend orientieren können. Die Möglichkeiten der Sichtbarmachung des Leitsystems über Hinweisschilder für Menschen ohne Beeinträchtigungen soll eruiert werden.

Über den Stand der Maßnahmen, die einen Beitrag leisten sollen, dass sich mehr Menschen mit Beeinträchtigungen an der Leuphana ein- und zurechtfinde, ist in Abstimmung mit der Vertrauensperson der Schwerbehinderten ein Tagesordnungspunkt im Februar 2025 geplant.

Aus der Gruppe der Studierenden wird nach dem Stand der Diskussion zum Jefferson Zitat im Foyer der Bibliothek gefragt.

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit eine Liste mit Vorschlägen aus dem Seminar von Professorin Susanne Leeb zusammengestellt werde.

Aus der Gruppe der Hochschullehrenden wird angefragt, ob es auf Landesebene, auf Ebene der HRK oder der Leuphana Überlegungen zur Regulierung von Forschungsprojekten gibt, ähnlich wie kürzlich an der ETH Zürich bekannt geworden.

Der Vorsitzende informiert, dass die grundgesetzlich verankerte Freiheit von Forschung und Lehre die Basis wissenschaftlichen Handelns der Leuphana bildet. Zugleich hat in den letzten Jahren ein genereller Paradigmenwechsel stattgefunden. Die Rahmenbedingungen für Kooperationen werden zunehmend komplexer und unterliegen einem dynamischen Wandel. Zudem herrscht ein größeres Bewusstsein der Risiken der internationalen Forschungskooperationen, in Hinblick auf zum Beispiel ungewünschten Know-how-Abfluss, der sich möglicherweise auch gegen die Bundesrepublik Deutschland richten könnte.

Auf Basis dessen finden Diskussionsprozesse innerhalb unterschiedlicher Wissenschaftseinrichtungen und -vertretungen in Deutschland statt. Die außeruniversitären Forschungseinrichtungen haben hier bereits erste Maßnahmen eingeleitet, bei den Universitäten finden vermehrt Überlegungen statt. Durch die thematische Ausrichtung der Leuphana ist dies bislang noch nicht prioritär aufgekommen, wird aber vermutlich auch in der künftigen Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern eine Rolle spielen.



TOP 14 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt den Anwesenden für die Beratungen und schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

gez.
Sascha Spoun
- Vorsitz -

gez.
Nadine Rippert
- Protokoll –

**ANLAGE ZUM PROTOKOLL****TOP 7 BESETZUNG DER KOMMISSIONEN DES 10. SENATS**

(Amtszeit bis 30. September 2026; Studierende bis 30. September 2025)

Kommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Vera Kruppa	Florian Jehle
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Petra Gheco	Marius Michel
N.N.			
Beratende Mitglieder: Christina Korf (Personalrat, Vertr. Daniel Simons), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Nadine Rippert (GF Senat)			
Gäste: Sascha Ludenia (Leitung Finanzen)			

Kommission für Forschung (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Thomas Schwager	Swantje Grabener
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Susanne Wedi-Pumpe	Joanna Knecht
Beratende Mitglieder: Dorothea Steffen (Personalrat, Vertr. Christina Korf), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem), (Keine beratende Promovierendenvertretung, da in Studierendengruppe vertreten)			
Vorsitz: VP Hörl; Geschäftsführung: Anke Zerm (Forschungsservice)			

Kommission für Wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Claudia Neumann	Johannes von Minden
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Hanka Majewski	Jule Meinberg
Beratende Mitglieder: Kerstin Papenberg (Personalrat, Vertr. Christina Korf), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem), Maximilian Wagenknecht (Promovierendenvertretung.)			
Vorsitz: VP Reihlen; Geschäftsführung: Andrea Japsen (Kooperationservice)			



Kommission für wissenschaftliche Qualifizierung und Karriereentwicklung (3:3:1 (mind. 1 Juniorprof., ohne MTV))

Prof.	WiMis	Studierende
N.N.	N.N.	Carlo Krügermeier
N.N.	N.N.	
N.N.	N.N.	
Vertretung		
N.N.	N.N.	Marius Michel
Beratende Mitglieder: Sabine Richter (Personalrat, Vertr. Maik Adomßent), Anja Thiem (Gleichstellung, Vertr. Kathrin van Riesen), (Keine beratende Promovierendenvertretung, da in Studierendengruppe vertreten)		
Vorsitz: VPin Abels; Geschäftsführung: Yvonne Worthmann (Graduate School)		

Kommission für internationale Angelegenheiten (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Simon Burandt	Eva Kondratuk
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Anton Guhl	Marius Michel
Beratende Mitglieder: Maik Adomßent (Personalrat, Vertr. André Bernau), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: VP Reihlen; Geschäftsführung: Sarah Wilewski (International Center)			

Kommission für Gleichstellung (3:3:3:3)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Tom Kleist	Valeria Musiaka
N.N.	N.N.	Daniel Simons	Katja Stafenk
N.N.	N.N.	Kerstin Vollmer	Rosina Helm
Vertretung			
N.N.	N.N.	André Bernau	Sophie Zirkel
		Fabienne Moreau	Jule Meinberg
		Sonja Tommrich	Antonia Straub
Beratende Mitglieder: Sonja Tommrich (Personalrat, Vertr. Sabine Burmester), Kathrin van Riesen (Gleichstellung), Jan Dorwig (Promovierendenvertretung)			
Vorsitz: t.d.n.; Geschäftsführung: Heike Klemm (Gleichstellungsbüro)			

**Kommission für Medien und Information (4:1:1:1)**

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Dorothea Steffen	Nadim Ullfat
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Anja Roß	Linda von Heydebreck
Beratende Mitglieder: André Bernau (Personalrat, Vertr. Sabine Richter), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Karin Beel (MIZ)			
Gäste MIZ: Torsten Ahlers, Martin Bilz, Timo Leder, Erik Senst			

Kommission für Nachhaltigkeit (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
N.N.	N.N.	Susanne Wedi-Pumpe	Lilian Dal
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Petra Gheco	Stefan Friso Smid
Beratende Mitglieder: Sabine Richter (Personalrat, Vertr. Sonja Tommrich), Anja Thiem (Gleichstellung, Vertr. Kathrin van Riesen)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Nadine Rippert (GF Senat)			
Gäste: Irmhild Brüggen (Beauftragte für Nachhaltigkeit)			